

Stadt	16.06.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz
 Frau Ingrid Diepenbrock
 Frau Sonja Bongers
 Herr Hubert Cordes
 Herr Manuel Dröhne
 Herr René Pascheberg
 Frau Yannah Werner
 Herr Maximilian Janetzki
 Frau Anja Kösling
 Frau Marion Zumberge
 Herr Eugen Lenz
 Frau Christa Müthing
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Matthias Wissing
 Frau Marita Wolter
 Frau Carola Cremer
 Frau Kathrin Lösken
 Frau Stefanie Schadt
 Herr David Driever
 Herr Ulrich Lütte
 Herr André Wilger
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe

Abwesende

Herr Jörg Bischoff
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Eva Kauenhowen

Verwaltung

Frau Lauxen, Sabine
 Frau Costecki, Britta
 Frau Pietrasch, Julia
 Herr Breuer, Stefan
 Frau Johimski, Simone

Dezernat 4
 Gleichstellungsbeauftragte
 stellv. Gleichstellungsbeauftragte
 Bereich 3-1
 Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	16.06.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Frau Kalala, Alphonsine
 Frau Prof. Dr. Hornberg, Claudia
 Frau Walther, Andrea-Cora

Integrationsrat

Stadt Oberhausen	16.06.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- 3 "Der kleine Unterschied: Geschlechtersensibilität in Prävention, Gesundheitsförderung und Behandlung", Prof. Dr. Hornberg, Universität Bielefeld / Fakultät Gesundheitswissenschaften
- 4 Ferienangebote 2016 für Kinder und Jugendliche in Oberhausen
Vorlage: B/16/1661-01
- 5 Frauenanteile in Gesellschaften
Vorlage: M/16/1715-01
- 6 Berichte aus der Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	16.06.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Frau BM Albrecht-Mainz, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Vertretungen der Verwaltung.

2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass 22 Ausschussmitglieder bzw. deren Stellvertretungen anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Die Einladung wurde am 02.06.2016 form- und fristgerecht versandt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen kein Widerspruch gegen die Niederschrift vom 21.04.2016 erhoben wird.

Frau Albrecht-Mainz bittet die Sprecher/innen der Fraktionen im Nachgang zur Sitzung um einen fachlichen Austausch zum Thema „Budget für den Gleichstellungsausschuss“.

3. "Der kleine Unterschied: Geschlechtersensibilität in Prävention, Gesundheitsförderung und Behandlung", Prof. Dr. Hornberg, Universität Bielefeld / Fakultät Gesundheitswissenschaften

Frau Prof. Dr. Hornberg berichtet mittels einer Präsentation über die geschlechtersensiblen Aspekte in Prävention, Gesundheitsförderung und Behandlung. Diese ist im Ratsinformationssystem der Stadtverwaltung Oberhausen hinterlegt.

Frau Bongers bedankt sich für den ausführlichen Vortrag, die vielfältigen Facetten und geschlechterdifferenzierten Daten zum Thema Prävention und Gesundheitsförderung. Aus ihrer Sicht ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachgebiete unumgänglich und zu forcieren. Nur durch eine fundierte Datenbasis und die Analyse können notwendige Maßnahmen abgestimmt werden und greifen.

Stadt Oberhausen	16.06.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Wilger erfragt die Ursachen der höheren Lebenserwartung von Bürger/innen in Münster und Hinweise zur Berücksichtigung gesundheitlicher Belange in Planungsprozessen. Frau Dr. Hornberg führt aus: Ursächlich für höhere Lebenserwartungen sind die Berücksichtigung mehrerer Faktoren, wie beispielsweise Lärmbelastung und Umweltverschmutzung. Planerinnen und Planer beeinflussen entscheidend die Lebenswelt von morgen. So sind im Städtevergleich besonders Brennpunkte mit Vielfachbelastung zu nennen. Dabei spielen Umwelt- Sozial-, und Gesundheitsdaten entscheidende Rollen und sind sinnvollerweise einzubeziehen. Die Ärzteverteilung in unterschiedlichen Stadtbezirken sollte ausgewogen sein und auch beispielsweise für Alleinerziehende die Gesundheitsversorgung unproblematisch erreichbar sein. Durch lange Wege werden unnötige Hürden aufgebaut.

Quartiersbezogene Befragungen der Bürgerinnen und Bürger zum subjektiven Empfinden zum Thema Gesundheit komplettieren die Datenbasis.

Frau Lauxen nimmt Bezug zum landesweiten Masterplan Umwelt und Gesundheit NRW an dessen Teilnahme die Stadt Oberhausen Interesse bekundet hat:

„Der umweltbezogene Gesundheitsschutz hat in Nordrhein-Westfalen seit langem eine hohe Bedeutung. Die Zusammenhänge zwischen Umwelteinflüssen und Gesundheitsbeeinträchtigungen sind hinreichend belegt. Darüber hinaus ist eine sozialräumliche Ungleichverteilung von Umweltbelastungen und daraus resultierenden Gesundheitsbelastungen nachgewiesen. Es gilt, die hohe Industrie- und Verkehrsdichte im bevölkerungsreichsten Bundesland in Einklang zu bringen mit dem Anspruch der Menschen auf hohe Lebensqualität und Gesundheit sowie dem Erfordernis, wirtschaftliche Standortqualität zu erhalten und zu fördern. Damit wird auch ein Beitrag zur Qualität des Wirtschaftsstandortes geleistet. Dies erfordert ein konzeptionelles und fachübergreifendes Handeln für einen besseren umweltbezogenen Gesundheitsschutz.“

Auch Frau Lauxen stellt die Bedeutung zur Bildung strategischer Allianzen heraus.

Frau Müthing erfragt den Ursprung des statischen Datenmaterials. Diese kommen vornehmlich vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, aber auch Sozialdaten und Krankheitsdaten (ICD 10 Klassifikation) werden hinzu gezogen.

Frau Schadt ergänzt, dass die geschlechterdifferenzierte Datenanalyse viele Erkenntnisse in allen Bereichen liefert.

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis
--

Stadt Oberhausen	16.06.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Ferienangebote 2016 für Kinder und Jugendliche in Oberhausen
Vorlage: B/16/1661-01

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis

Frau Schadt erfragt die Geschlechterverteilung der Teamer/innen und bemängelt die fehlende gendergerechte Sprache im Action guide. Auch müssten ihrer Meinung nach die stereotypen Klischees zu Angeboten für Mädchen und Jungen aufgebrochen werden. Weiter wird die Frage zur Integration von Flüchtlingen durch die Ferienangebote gestellt.

Herr Breuer gelobt mit Blick auf die gendergerechte Sprache Besserung und möchte auch zukünftig die Angebote unter dem genannten Blickwinkel ergänzend ausrichten. Das Geschlechterverhältnis der Teamer/innen ist ausgewogen.

Eine Betreuung und damit auch Integration von Flüchtlingen wird mit ergänzenden Angeboten außerhalb der Einrichtungen sichergestellt. Es werden nicht nur ausschließlich Projekte in den Wohnunterkünften angeboten, sondern auch externe Maßnahmen durchgeführt.

5. Frauenanteile in Gesellschaften
Vorlage: M/16/1715-01

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis

Frau Bongers überrascht das Ergebnis zu Frauenanteilen in Gesellschaften nicht. Aus ihrer Sicht besteht die Notwendigkeit, die Frauen zu motivieren und zu stärken, damit sie sich der Herausforderung einer Führungsposition stellen und sich dem gewachsen fühlen.

Herr Wilger sieht ebenfalls seine Vermutung bestätigt und sieht diese erschreckende Erkenntnis als Motivator, die Vorlage nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern die Erhöhung der Frauenanteile durch die Schaffung verbindlicher Strukturen umzusetzen.

Frau Albrecht-Mainz wünscht sich eine Darstellung der Führungspositionen nicht nur bezogen auf Geschäftsführung/Vorstand und Aufsichtsrat/Verwaltungsrat, sondern auch auf Hierarchieebenen darunter.

Stadt Oberhausen	16.06.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Boos sieht einerseits die Teilzeitbeschäftigung von Frauen als Möglichkeit flexibel zu arbeiten und Vereinbarkeitsfragen bestmöglich zu berücksichtigen, andererseits ist existenzsichernde Beschäftigung dadurch gefährdet. Langfristig könnte dies zur Altersarmut führen. Ihrer Meinung nach müsste das bestehende Rollenverständnis aufge- weicht werden und auch für Männer die Teilzeittätigkeit attraktiver werden. Dies schließt den positiven Effekt auf die gelebte Familienzeit ein.

6. Berichte aus der Gleichstellungsstelle

Frau Costecky begrüßt vorab Teilnehmerinnen der am heutigen Tag in Oberhausen statt- gefundenen LAG Sitzung. Thema waren der Familienbericht NRW mit Schwerpunkt „Fa- milienzeit“ und die Novellierung des Landesgleichstellungsgesetzes.

Frau Costecky berichtet präsentationsunterstützt über aktuelle Themen und Maßnahmen der Gleichstellungsstelle. Diese ist im Ratsinformationssystem der Stadtverwaltung Oberhausen hinterlegt.

Frau Boos wünscht sich das Angebot „Pimp my Job“ auch für Jungen. Herr Wilger lobt die Ausstellung und das Rahmenangebot zu „Marlene Dietrich“ als gelungener und wichtiger ergänzender Blick hinter die Kulissen dieser starken Frau.

Leider wurde das stadtinterne Fortbildungsangebot zur „Männergesundheit - Präventiv gegen psychische Probleme“ nicht angenommen und musste auf Grund von mangelnden Anmeldungen abgesagt werden. Frau Costecky sichert zu, die erneute Auflage eines Angebotes ausschließlich für Männer konzeptionell zu überdenken.

Frau BM Albrecht-Mainz schließt die 14. Sitzung des Gleichstellungsausschusses.

Ende der Sitzung: 16:05 Uhr

Elia Albrecht-Mainz
Vorsitzende

Simone Johimski
Schriftführung

Stadt Oberhausen	16.06.2016 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

ALLRIS Dokumente

Dieses Dokument wurde von einem anderen Benutzer gerade erstellt und noch nicht auf dem Server gespeichert.

Ende der Sitzung:

Vorsitzende/r

Schriftführer/in